

## REGIERUNGSWECHSEL IN NORWEGEN

© Stortinget



**NORWEGEN** Bei der Wahl zum neuen Storting im September wurden die norwegischen Sozialdemokraten mit 26,3 % der abgegebenen Stimmen stärkste Partei. Damit lösen sie das acht Jahre lang regierende konservative Bündnis unter Erna Solberg (Høyre) ab und kündigten die Bildung einer Mitte-links-Regierung an. Neuer Ministerpräsident ist der Sozialdemokrat Jonas Gahr Støre (Foto, 61), der bereits unter Jens Stoltenberg von 2005 bis 2012 norwegischer Außenminister war und seit 2014 Vorsitzender der Arbeiterpartei ist.

Als Koalitionspartner kommt nach dem Ausscheiden der »Sosialistisk ventreparti« (7,6 %) bei den Koalitionsverhandlungen nur die Zentrumspartei (13,5 %) für eine Minderheitsregierung in Betracht. Die Grünen blieben mit 3,9 % wieder knapp unter der in Norwegen notwendigen 4-Prozent-Marke. Sie hatten im Wahlkampf, der sich um Klimawandel und die Zukunft der Ölbranche drehte, einen Ausstieg aus der norwegischen Ölförderung ab 2038 gefordert. Mit -4,7 % erzielten die Konservativen (Høyre, 20,4 %) die größten Verluste und verloren dadurch neun Sitze im neuen Parlament, gefolgt von der rechten »Fremskrittsparti« (11,6 %), die sechs Sitze verlor. Mit der Wahl Jonas Gahr Støres sind nun erstmals wieder sozialdemokratische Ministerpräsidentinnen und -präsidenten in Dänemark (Mette Frederiksen), Finnland (Sanna Marin), Norwegen und Schweden (bis November: Stefan Löfven) im Amt. (Marie-Luise Schwarz)

SUZANNES WORT

## REICH

### WAS BEDEUTET PLOCKNICK?

**SCHWEDEN** Testet Plocknick! Wie ein normales Picknick, doch ohne Müll. Mit diesem Slogan wirbt die gemeinnützige unabhängige Stiftung »Halte Schweden sauber« (Håll Sverige rent) für ein abfallfreies Picknick – der Umwelt zuliebe. Die Wortneuschöpfung »Plocknick« setzt sich aus den Worten »plocka« (sammeln) und »nick« (Picknick) zusammen. Die Vermüllung ist ein großes Umweltproblem unserer Zeit. Sie schadet der Tierwelt, zerstört die Ozeane und kostet die Gesellschaft unnötig viel Geld. Die Stiftung gibt konkrete Anleitungen für ein »Plocknick«. So solle man eine Mülltüte mitnehmen, nur Mehrwegprodukte verwenden und wenn möglich auch fremden Müll mitnehmen. So werde man zum Müllhelden. Einmal jährlich gibt es im September den nationalen Halte-Schweden-sauber-Tag, an dem Alt und Jung aufgerufen sind, gemeinsam Müll in der Stadt und in der Natur zu sammeln. Doch dieser



eine Tag reicht nach Ansicht der Stiftung nicht aus. Leider habe die Vermüllung zugenommen, weil sich viele Menschen nicht darum scherten, ihren Picknick-Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. Viele Schweden sind bereits

als sogenannte »ploggar« unterwegs, die auf ihren Joggingrunden Müll aufsammeln. Auch die »Plocknick-Aktion« ist auf positive Resonanz gestoßen. Es haben sich in diesem Sommer viele Anhänger gefunden, die die Natur mit ihrem »Plocknick« gewissermaßen aus dem Dreck gezogen haben.

## NEUER FILM VON MIKA KAURISMÄKI: »GRACIOUS NIGHT«

**FINNLAND** Mit »Master Cheng in Pohjanjoki« gelang Regisseur Mika Kaurismäki 2019 ein warmherziges Drama mit einer ordentlichen Prise Humor, das Kritiker wie Publikum gleichermaßen begeisterte und berührte. Jetzt ist der Finne zurück mit seinem neuesten Werk »Gracious Night«, dessen Erstaufführung auf deutschem Boden beim 30. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin Ende August er persönlich beiwohnte. »Gracious Night« (finnischer Originaltitel: »Yö Armahtaa«) handelt von drei Menschen, die während der Zeit des Lockdowns in einem Lokal in Helsinki aufeinandertreffen, das wegen der Pandemie mit Existenzsorgen zu

© The Yellow Affair



kämpfen hat. Aus der Sehnsucht nach Geselligkeit entwickeln sich fesselnde Gespräche, schließlich tauchen auch noch unerwartete Gäste auf ... So sind die Voraussetzungen geschaffen für einen sehr persönlichen, atmosphärischen Film, der nah am Puls der Zeit und den Sorgen der Menschen ist. Der Arsenal Filmverleih bringt »Gracious Night«, passenderweise in der von Mika und seinem Bruder Aki Kaurismäki betriebenen »Corona-Bar« in Helsinki gedreht, ab dem 16. Dezember 2021 in die deutschen Kinos. (René Schwarz)

## DÄNEMARK WEIHT SKANDINAVIENS GRÖßTEN WINDENERGIEPARK EIN



Fotos (2): © Vattenfall


 **DÄNEMARK** Im dänischen Teilgebiet des insgesamt 132 Quadratkilometer großen Dreiländer-Windenergieparks Kriegers Flak wurde Anfang September nach anderthalb Jahren Bauzeit der mit einer Produktionskapazität von knapp über 600 MW größte Offshore-Windpark Skandinaviens von Kronprinz Frederik eingeweiht. Betreiber ist der Energiekonzern Vattenfall, der seinen Anteil an der Windenergieversorgung Dänemarks damit auf deutlich über 50 Prozent ausweitet. Vattenfall CEO Anna Berg würdigte den neuen Windpark als wichtigen Meilenstein bei der Versorgung des Landes mit grüner Energie: »Mit der heutigen Einweihung kommen wir unserem Ziel, ein Leben ohne fossile Energie innerhalb einer Generation zu ermöglichen, einen großen Schritt näher. Kriegers Flak ist ein wichtiger Beitrag zum grünen Wandel und wir sind daher stolz darauf, dass der Windpark nun bereit ist, dänische Haushalte und die Industrie mit fossilfreiem Strom zu versorgen.« Die 72 bis zu 188 Meter hohen Windturbinen stehen östlich der dänischen Insel Møn mit einem Abstand von mindestens 15 km zur Küste in der Ostsee. Versorgungshafen ist Klintholm an der Südküste von Møn. Der neue Windpark, der den jährlichen Stromverbrauch von rund 600.000 Haushalten im Königreich decken könnte, erhöht den Anteil der Windenergie an der Stromversorgung Dänemarks mit einem Schlag um 16 Prozent. (h/rk)



## FÜR FORTGESCHRITTENE

SKANDINAVIEN

### AUGEN AUF BEIM ALLEMANSRÄTT

 **SCHWEDEN** Die Stimmung am Straßenrand war schon mal besser, vor allem bei den Campern. Schranken, gesperrte Waldzufahrten, Verbotsschilder entlang der schwedischen Westküste. Hatte es nicht so schön wie ahnungslos im (deutschen) Reiseblog geheißt: »Man darf überall frei stehen, weil es gibt ja das Jedermannsrecht«? Tatsächlich gilt das uralte Gewohnheitsrecht auch für Touristen. Jedermann und Jedefrau dürfen sich frei in der Natur bewegen. Aber eben nicht mit Auto. Man darf zwar am Straßenrand im Camper-Van die Nacht verbringen, »zur Wiederherstellung der Fahrfähigkeit«, wie es heißt, aber einen Stuhl mit Tisch vor die Tür stellen darf man nicht. Schweden sind an und für sich nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen. Sie wollen auch gerne selber in Ruhe gelassen werden. Warum also die Verbote? Ist das vielleicht die Quittung für Anarchie im Wald, zu viel Müll in der Natur?

Meine erste Begegnung mit dem Allemansrätt war 1976 als Anhalter auf dem Weg von Stockholm an die Westküste. Wir kamen schlecht weg, es war Wochenende, ein Lastwagen nahm uns am Ende mit. Es wurde Nacht, die Wege trennten sich: Wir stiegen aus – mitten im Wald – und schlüpfen in die Schlafsäcke. Durften wir dort übernachten – ohne Angst, von der Polizei als Landstreicher verhaften zu werden? Antwort: Ja, selbstverständlich. Für eine Nacht. Und bitte ordentlich hinterlassen. Ehrlich gesagt: Es war ziemlich ungemütlich im Wald so direkt an der E 4, und wir sahen wohl auch das eine oder andere Gespenst ... Aber legal war es. Wir hätten sogar

Tilmann Bünz war lange Jahre ARD-Korrespondent für Skandinavien. Er ist Autor der Bücher »Wer die Kälte liebt. Skandinavien für Anfänger« sowie »Wer das Weite sucht. Skandinavien für Fortgeschrittene«.



© privat

Beeren pflücken können oder durch den Wald reiten. Soweit die Freiheit: Das Allemansrätt hat aber auch klare Kanten. Schwedische Freunde zeigten uns ihre Ferienhaussiedlung am Mälaren. Wir überquerten ein Privatgrundstück direkt am See. Der Besitzer wies uns barsch vom Grundstück. Wir protestierten. Aber er hatte recht. Wir hatten seine »Hausfriedenszone« missachtet, sprich: Wir waren ihm zu dicht auf die Pelle gerückt. Zelten für eine Nacht wäre dagegen ok gewesen, aber nicht in Sichtweise seines Hauses. Manchmal hilft der gesunde Menschenverstand weiter. Darf man in Schweden auf Felsen ein Feuer machen? Antwort: Nein. Felsen sind schützenswerte Objekte. Feuer auf Felsen sind verboten, weil Felsen unter Hitze platzen können.